

## - PRESSEINFORMATION -

Kontakt: Katharina Manok  
ROFIN-SINAR  
040-73363-4256

### ROFIN-SINAR GIBT ERGEBNISSE FÜR DAS ERSTE QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2016 BEKANT

- Quartalsgewinn pro Aktie steigt auf 0,23 USD und liegt im oberen Bereich der Prognose und hätte die Erwartungen ohne nicht wiederkehrende Sonderkosten mit 0,25 USD übertroffen
- Nettoumsatz von 112,5 Mio. USD um 0,5 Mio. USD knapp unterhalb der Guidance aufgrund zeitlicher Verzögerung in der Umsatzrealisierung eines Auftrags
- Weiterer Fortschritt im Effizienz- und Konsolidierungsprogramm soll Betriebskosten um 5 Mio. USD im Geschäftsjahr 2016 senken
- Neues 2,5 kW Faserlasermodul erfolgreich getestet; Auslieferung für 2016 vorgesehen

**Hamburg / Plymouth, MI, USA, 4. Februar 2016** – ROFIN-SINAR Technologies Inc. (NASDAQ: RSTI, Prime Standard: US7750431022), einer der weltweit führenden Hersteller von Laserstrahlquellen, laserbasierten Systemlösungen und Komponenten, gab heute die Ergebnisse für das am 31. Dezember 2015 beendete erste Quartal des laufenden Geschäftsjahres bekannt.

#### WIRTSCHAFTSDATEN - ÜBERBLICK

(in Mio. US\$ mit Ausnahme Werte pro Aktie)

Drei Monate, endend

	<u>31.12.2015</u>	<u>31.12.2014</u>	% Änderung
Umsatz	\$112,464	\$122,387	-8%
Gewinn nach Steuern	\$6,547	\$6,166	6%
Gewinn pro Aktie (verwässert*)	\$0.23	\$0.22	5%

\* Der verwässerte Gewinn pro Aktie errechnet sich unter Berücksichtigung der ausstehenden Aktienoptionen auf der Basis von durchschnittlich gewichteten 28,5 Mio. ausstehenden Aktien für das am 31. Dezember 2015 beendete Quartal und 28,2 Mio. ausstehenden Aktien für das am 31. Dezember 2014 beendete Quartal.

„Unsere Ergebnisse für das erste Quartal belegen, dass unsere Strategie, die Kostenstruktur zu verbessern und Wertsteigerung für unsere Aktionäre zu generieren, weiter an Dynamik gewinnt. Der Gewinn pro Aktie lag am oberen Ende unserer Prognose und hätte diese ohne die nicht wiederkehrenden Sonderkosten, die hauptsächlich aus dem Proxy-Streit resultieren, übertroffen. Der Umsatz in diesem saisonal schwächeren Quartal entsprach ohne den Einfluss des starken US-Dollars in etwa dem Vorjahresniveau und war durch die zeitliche Verschiebung in der Umsatzrealisierung eines Auftrags beeinträchtigt“, kommentierte Thomas Merk, CEO und President von ROFIN-SINAR, die Zahlen.

„Die Bruttomarge erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr trotz eines ungünstigen Produktmix durch geringere Umsätze im Bereich Mikro- und Markieranwendungen und mit Service und Ersatzteilen. Bei

unseren schnellwachsenden Hochleistungs-Faserlaserprodukten senken wir weiterhin die Herstellkosten. Darüber hinaus machen wir durch die Maßnahmen aus unserem Effizienz- und Kostensenkungsprogramm deutliche Fortschritte bei der Umsetzung der Betriebskosteneinsparungen in Höhe von 5 Mio. USD, die wir Anfang 2015 begonnen haben. Höhepunkte im Quartal waren unter anderem die Fusion zweier deutscher Tochterunternehmen sowie eine bessere Anpassung des Personals und anderer Ressourcen an Wachstumspotential und Nachfrage. Wir haben weitere Maßnahmen eingeleitet, um unsere globalen Prozesse zu verschlanken und analysieren zusätzliche Möglichkeiten, um die Betriebskosten zu senken.“

„Unsere Investitionen im Bereich F&E bringen weitere wichtige Produktentwicklungen hervor, die die künftige Wertschöpfung unterstützen werden, darunter unser geschützter Filamentschneidprozess mit Femtosekundenlasern und unsere neuen 2,5 kW Faserlasermodule. Der erfolgreiche Test dieser Technologie ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Markteinführung später in diesem Jahr und wird das anhaltend starke Wachstum bei den Hochleistungsfaserlasern unterstützen. Wir denken, ROFIN wird das erste Unternehmen sein, das einen 5-kW-Laser auf Basis lediglich zweier Module auf den Markt bringen wird. Unsere Anstrengungen im F&E-Bereich gelten auch der weiteren Kostensenkung durch ein optimiertes Design mit dem Ziel, die Herstellkosten der Hochleistungs-Faserlaser um 15% - 20% im Geschäftsjahr 2016 zu senken.“

„Wir denken, dass wir für die kommenden, saisonal aktiveren Quartale gut aufgestellt sind und freuen uns über den soliden Auftragseingang in den ersten Wochen des zweiten Quartals. Wir erwarten Gegenwind durch die unsichere Konjunktur in China, wie es auch von anderen Unternehmen bereits berichtet wurde. Der Auftragseingang im ersten Quartal war sowohl durch Währungseffekte (18 Mio. USD) als auch durch die Ausbuchung von Aufträgen zweier chinesischer Kunden aufgrund zu erwartender Stornierungen (ca. 12 Mio. USD) negativ beeinflusst. Dennoch sind wir durch unsere Technologieinitiative und die effizientere Kostenstruktur gut positioniert, um Marktanteile zu gewinnen, unsere Bruttomarge weiter zu steigern und weiteren Mehrwert für unsere Aktionäre in den kommenden Quartalen zu generieren“, schloss Herr Merk.

## **WIRTSCHAFTSDATEN**

### **- Erstes Quartal -**

In dem am 31. Dezember 2015 beendeten ersten Quartal lag der Umsatz mit 112,5 Mio. USD 8% unter dem Niveau des Vergleichsquartals im Geschäftsjahr 2015. Der insbesondere dem Euro gegenüber stärkere US-Dollar verringerte den Umsatz im ersten Quartal um 8,5 Mio. USD. Das Bruttoergebnis belief sich auf 40,4 Mio. USD oder 36% vom Umsatz gegenüber 42,6 Mio. USD (35% vom Umsatz) im Vorjahreszeitraum. Der Gewinn nach Steuern betrug 6,5 Mio. USD (6% vom Umsatz) gegenüber 6,2 Mio. USD (5% vom Umsatz) im ersten Quartal des Vorjahres. Der verwässerte Gewinn pro Aktie lag im ersten Quartal bei 0,23 USD auf der Basis von 28,5 Mio. durchschnittlich gewichteten ausstehenden Aktien im Vergleich zu 0,22 USD basierend auf 28,2 Mio. durchschnittlich gewichteten ausstehenden Aktien im Vorjahresquartal. Ohne die nicht wiederkehrenden Sonderkosten, die hauptsächlich aus dem Proxy-Streit resultieren, hätte der verwässerte Gewinn je Aktie für das erste Quartal 0,25 USD betragen.

Die Aufwendungen für Vertrieb und Verwaltung verringerten sich im Vergleich zum 1. Quartal des Vorjahres um 1,1 Mio. USD auf 23,0 Mio. USD und entsprachen 20% vom Umsatz. Die Nettoaufwendungen für F&E sanken um 1,9 Mio. USD auf 8,7 Mio. USD (8% vom Umsatz) gegenüber 10,6 Mio. USD (9% vom Umsatz) im Vergleichszeitraum des Geschäftsjahres 2015.

Die Umsatzerlöse mit Laserprodukten für Macro-Anwendungen nahmen um 5% auf 45,3 Mio. USD ab und trugen 40% zum Gesamtumsatz bei. Der Umsatz mit Laserprodukten für Markier- und Mikroanwendungen sank um 17% auf 47,7 Mio. USD und stellte 43% des Quartalsumsatzes dar. Der Umsatz mit Komponenten erhöhte sich um 14% auf 19,5 Mio. USD und erreichte 17% des Gesamtumsatzes.

In Nordamerika stieg der Umsatz im ersten Quartal um 6% auf 28,7 Mio. USD, während er in Asien um 13% (6,6% auf Basis konstanter Wechselkurse) auf 34,1 Mio. USD und in Europa um 12% (1,5% auf Basis konstanter Wechselkurse) auf 49,7 Mio. USD zurückging.

Die folgende Darstellung der Nicht-GAAP-Werte gibt Umsatz und Auftragseingang für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2016 unter Anwendung des durchschnittlichen Wechselkurses für den Vergleichszeitraum im Vorjahr an:

	<u>31.12.15</u> <u>GAAP</u>	<u>31.12.15</u> <u>Nicht-GAAP</u>	<u>31.12.14</u> <u>GAAP</u>
Umsatz	\$112,464	\$120,927	\$122,387
Auftragseingang	\$96,854	\$114,883	\$122,691

#### **- Auftragsbestand -**

Im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres ging der Auftragseingang um 21% auf 96,9 Mio. USD zurück. Der daraus resultierende Auftragsbestand zum 31. Dezember 2015, der überwiegend Laserprodukte umfasst, betrug 128,7 Mio. USD. Der geringere Auftragseingang beruhte auf ungünstigen Wechselkurseffekten in Höhe von 18 Mio. USD und Ausbuchung von Aufträgen zweier chinesischer Kunden aufgrund zu erwartender Stornierungen in Höhe von ca. 12 Mio. USD. Das Book-to-Bill-Verhältnis für das erste Quartal lag bei 0,86.

#### **- Ausblick -**

Für das am 31. März 2016 endende zweite Quartal erwartet das Unternehmen unter Berücksichtigung der Auswirkung der durchschnittlichen Wechselkursveränderungen einen Anstieg beim Gesamtumsatz gegenüber dem Vorquartal auf 115 Mio. USD bis 121 Mio. USD und einen Gewinn pro Aktie von 0,20 USD bis 0,26 USD.

Für das am 30. September 2016 endende Geschäftsjahr 2016 passt das Unternehmen seine Prognose aufgrund der bestehenden Auftragslage und der konjunkturellen Unsicherheit in China an. Diese aktualisierte Prognose reflektiert keine wesentliche Veränderung der operativen Annahmen, die der vorherigen Jahresprognose oder der erwarteten Nettoumsatzrendite zugrunde lagen. Das Unternehmen erwartet nun einen Gesamtumsatz in der Größenordnung von 495 Mio. USD bis 525 Mio. USD und eine Nettoumsatzrendite beim Mittelwert der Umsatzprognose von etwa 8% vom Umsatz.

Die Unternehmensprognosen für das zweite Quartal und das Geschäftsjahr 2016 berücksichtigen den erwarteten negativen Effekt aus den Durchschnittswechselkursen, der sich vor allem aus der Stärke des US-Dollars ergibt. Ein solcher Effekt wirkt sich in erster Linie auf der Umsatzebene aus, während das Ergebnis aufgrund von Natural Hedging weniger beeinflusst wird.

Die tatsächlichen Ergebnisse können, unter anderem als Folge von Wechselkursschwankungen, von diesen Schätzungen abweichen, welche dem unten näher erläuterten "Safe Harbor Statement" unterliegen.

Die Nicht-GAAP-Angaben sind als Ergänzung, nicht als Ersatz für die in Übereinstimmung mit US-GAAP erstellten Ergebnisse zu sehen. Das Unternehmen ist der Meinung, dass die Nicht-GAAP-Informationen einem besseren Verständnis der wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens dienlich sind. Das Unternehmen hat sich dazu entschlossen, seinen Investoren diese Informationen für einen besseren Vergleich von Auftrags- und Umsatzzahlen zur Verfügung zu stellen.

#### **Über ROFIN**

Mit 40 Jahren Erfahrung ist ROFIN-SINAR Technologies eines der führenden Unternehmen in der Entwicklung und Produktion von Laserstrahlquellen und laserbasierten Systemlösungen für die

industrielle Materialbearbeitung. ROFIN konzentriert sich auf die Entwicklung neuer Schlüsseltechnologien und die Bereitstellung fortschrittlicher Produktionsmethoden für die unterschiedlichsten Anwendungen in der Industrie. Die Produktpalette reicht von der einzelnen Laserstrahlquelle bis hin zum hochkomplexen System, umfasst alle entscheidenden Lasertechnologien wie Festkörper-, Faser-, Ultrakurzpuls- und CO<sub>2</sub>-Laser sowie Diodenlaser und deckt das gesamte Leistungsspektrum von wenigen Watt bis hin zu mehreren Kilowatt sowie eine große Bandbreite an Wellenlängen und Pulsdauern ab. Das Produktportfolio wird durch ein umfangreiches Angebot an Komponenten komplettiert. ROFIN-SINAR Technologies Inc. hat seine operativen Hauptsitze in Hamburg und Plymouth, Michigan (USA) und verfügt über Produktionsstätten in den USA, Deutschland, Großbritannien, Schweden, Finnland, Schweiz, Singapur und China. Das Unternehmen betreut mehr als 4.000 Kunden rund um den Globus und verfügt über eine installierte Basis von mehr als 55.000 Lasern. Die ROFIN-Aktie ist am NASDAQ Global Select Market unter dem Kürzel RSTI und am Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse unter der ISIN US7750431022 notiert. ROFIN wird im Standard & Poor's SmallCap 600 und im Russell 2000 Index geführt. Weitere Informationen sind auf der Homepage des Unternehmens unter <http://www.rofin.com> verfügbar.

Heute, Donnerstag, den 04.02.2016, 17:00 Uhr deutscher Zeit, wird das Unternehmen eine Telefonkonferenz durchführen, die live oder im Anschluss aufgezeichnet für einen Zeitraum von ca. 90 Tagen im Internet verfolgt werden kann. Für den Live-Webcast besuchen Sie bitte etwa 10 Minuten vor Konferenzbeginn die Homepage des Unternehmens ([www.rofin.com](http://www.rofin.com)), um sich die gegebenenfalls notwendige, kostenlose Software zu installieren. Nähere Informationen erhalten Sie über Briget Ampudia, Taylor Rafferty, New York, Tel.: 001-212-889-4350, oder Miles Chapman, Taylor Rafferty, London, Tel.: +44 (0) 207 766 1207.

- Tabellen folgen -

**ROFIN-SINAR TECHNOLOGIES INC.**  
**CONSOLIDATED STATEMENTS OF EARNINGS**  
(in thousands, except per share data)

	Three months Ended (unaudited)	Three months Ended (unaudited)	Twelve months Ended (unaudited)
	<u>12/31/15</u>	<u>12/31/14</u>	<u>09/30/15</u>
- Macro	\$45,268	\$47,708	\$200,358
- Marking/Micro	47,667	57,606	243,096
- Components	19,529	17,073	76,189
<b>Net Sales</b>	<b>112,464</b>	<b>122,387</b>	<b>519,643</b>
Costs of goods sold	<u>72,053</u>	<u>79,760</u>	<u>323,165</u>
Gross profit	40,411	42,627	196,478
Selling, general and administrative expenses	22,955	24,100	97,405
Intangibles amortization	679	784	3,057
Research and development expenses	<u>8,697</u>	<u>10,616</u>	<u>39,987</u>
Income from operations	8,080	7,127	56,029
Other income (Loss)	<u>438</u>	<u>1,280</u>	<u>939</u>
Income before income tax	8,518	8,407	56,968
Income tax expense	<u>2,007</u>	<u>2,237</u>	<u>15,747</u>
Net Income	6,511	6,170	41,221
Net income (loss) attributable to non-controlling interest	<u>(36)</u>	<u>4</u>	<u>(37)</u>
Net income attributable to RSTI	<u>6,547</u>	<u>6,166</u>	<u>41,258</u>
Net income attributable to RSTI **"diluted" basis	\$0.23	\$0.22	\$1.46
***"basic" basis	\$0.23	\$0.22	\$1.47

\* The diluted per share calculation is based on the weighted-average shares outstanding and the potential dilution from common stock equivalents (stock options) for each period presented, which was 28.5 million and 28.2 million for the fiscal quarters ended December 31, 2015 and 2014, respectively, and 28.3 million for the 12 month-period ended September 30, 2015.

\*\* The basic per share calculation is based on the weighted-average shares outstanding for each period presented, which was 28.3 million and 28.0 million for the fiscal quarters ended December 31, 2015 and 2014, and 28.1 million for the 12 month-period ended September 30, 2015.

**ROFIN-SINAR TECHNOLOGIES INC.**  
CONSOLIDATED BALANCE SHEETS  
(dollars in thousands)

	<u>12/31/15</u>	<u>09/30/15</u>
<b>ASSETS</b>		
Cash, cash equivalents and short-term investments	\$176,974	\$175,562
Trade accounts receivable, net	83,686	96,093
Inventories net	181,211	181,025
Other current assets	<u>39,787</u>	<u>35,896</u>
Total current assets	<u>481,658</u>	<u>488,576</u>
Net property and equipment	89,471	92,573
Other non-current assets	<u>123,296</u>	<u>125,342</u>
Total non-current assets	<u>212,767</u>	<u>217,915</u>
 Total assets	 <u>\$694,425</u>	 <u>\$706,491</u>
<b>LIABILITIES AND STOCKHOLDERS' EQUITY</b>		
Short-term debt	6,244	5,226
Accounts payable, trade	17,946	23,443
Other current liabilities	<u>67,198</u>	<u>80,949</u>
Total current liabilities	91,388	109,618
Long-term debt	17,035	18,085
Other non-current liabilities	<u>35,816</u>	<u>36,179</u>
Total liabilities	<u>144,239</u>	<u>163,882</u>
 Net stockholders' equity	 <u>550,186</u>	 <u>542,609</u>
 Total liabilities and stockholders' equity	 <u>\$694,425</u>	 <u>\$706,491</u>

The Company's conference call will include discussions relative to the current quarter results and some comments regarding forward-looking guidance on future operating performance.

**"Safe Harbor" Statement Under the Private Securities Litigation Reform Act.**

**Cautionary Statement Regarding Forward-Looking Statements**

This press release contains "forward-looking statements" within the meaning of the safe harbor provisions of the U.S. Private Securities Litigation Reform Act of 1995. Forward-looking statements can be identified by words such as: "target," "future," "continue," "anticipate," "believe," "estimate," "expect," "strategy," "likely," "may," "should" and similar references to future periods. Examples of forward-looking statements include, among others, statements we make regarding future plans, events or performance, including guidance relating to revenues and earnings per share; expected operating results, such as revenue growth and earnings; expected seasonal impact; current or future volatility in the exchange rates and future economic conditions; anticipated levels of capital expenditures, including for corporate actions such as share buybacks; expectations of our long-term financial prospects, margin and cash flow expansion; and our strategy for growth, product portfolio development, market position, financial results and reserves.

Forward-looking statements are neither historical facts nor assurances of future performance. Instead, they are based only on our current beliefs, expectations and assumptions regarding the future of our business, future plans and strategies, projections, anticipated events and trends, the economy and other future

conditions. Because forward-looking statements relate to the future, they are subject to inherent uncertainties, risks and changes in circumstances that are difficult to predict and many of which are outside of our control. Our actual results and financial condition may differ materially from those indicated in the forward-looking statements. Therefore, you should not rely on any of these forward-looking statements. Important factors that could cause our actual results and financial condition to differ materially from those indicated in the forward-looking statements include, among others, the following: downturns in the machine tool, automotive, semiconductor, electronics, photovoltaic, and medical device industries which may have, in the future, a material adverse effect on our sales and profitability; the ability of our OEM customers to incorporate our laser products into their systems; the impact of exchange rate fluctuations, which may be significant because a substantial portion of our operations is located in non-US countries; the level of competition and our ability of to compete in the markets for our products; our ability to develop new and enhanced products to meet market demand or to adequately utilize our existing technology; third party infringement of our proprietary technology or third party claims against us for the infringement or misappropriation of proprietary rights; the scope of patent protection that we are able to obtain or maintain; competing technologies that are similar to or that serve the same uses as our technology; our ability to efficiently manage the risks associated with our international operations; risks associated with recent changes in our senior management personnel; any adverse impact to us resulting from the announcement or implementation of any one or more of our cost reduction programs; the worldwide economic environment, including specifically but not limited to in Asia; the distraction to management and costs resulting from an actual or threatened proxy contest; any changes in our board as a result of a proxy contest; and such other factors as discussed throughout Part I, Item 1A. Risk Factors and Part II, Item 7. Management's Discussion and Analysis of Financial Condition and Results of Operations of our Annual Report on Form 10-K, as amended, for the year ended September 30, 2015. Any forward-looking statement made by us in this press release is based only on information currently available to us and speaks only as of the date on which it is made. We undertake no obligation to publicly update any forward-looking statement, whether written or oral, that may be made from time to time, whether as a result of new information, future developments or otherwise.

###